

**Zeitschrift:** Schweizerische Bauzeitung  
**Herausgeber:** Verlags-AG der akademischen technischen Vereine  
**Band:** 85/86 (1925)  
**Heft:** 23

## Sonstiges

### Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 10.04.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

autogenen Schweissens wurde besonders die grosse Wirtschaftlichkeit des Schweissens gegenüber dem Nietverfahren illustriert. Weitere Filme führten ein in das Gebiet der Schleifarbeit von Werkzeugstahl, der einzelnen Arbeitsvorgänge des Spanabhubes usw., sowie der Kohlegewinnung, von der Förderung bis zur elektrischen Energieerzeugung. Amerika hat die rationelle Ausnützung richtig eingestellter Arbeitsvorgänge durch den Film längst erkannt, was für die Technik in Bau- und Werkstattpraxis eine äusserst wichtige Rolle spielt. Wie die Arbeitsweise bei der Nähmaschine vor sich geht, zeigte der letzte Film in ausgezeichnete Weise. Dass der wissenschaftliche Film marschiert, ist erwiesen, und wenn Alle in der Arbeit sich einander nähern, kann auch der Film ein völkerverbindendes Mittel werden.

Der Vorsitzende dankt im Namen der Versammlung für das mit sehr grossem Beifall aufgenommene Referat.

Eine Diskussion findet nicht statt.

Schluss der Sitzung 20.45 Uhr.

Der Protokollführer: W. F.

## Zürcher Ingenieur- und Architekten-Verein.

### PROTOKOLL

#### der III. Sitzung im Vereinsjahr 1925/26

Mittwoch, den 11. November 1925, 20<sup>15</sup> Uhr, auf der Schmidstube.

Vorsitzender Ing. C. Jegher, in Vertretung des abwesenden Präsidenten und Vizepräsidenten. Anwesend 98 Mitglieder und Gäste.

Der Vorsitzende begrüsst die Anwesenden und den Referenten des Abends, Dipl.-Ing. Th. Brandt, von der „Fachfilm“ G. m. b. H., Berlin.

1. Das Protokoll der II. Vereinssitzung erscheint in der „S. B. Z.“ vom 28. November d. J.

2. Die Umfrage wird nicht benützt.

3. Vortrag von Dipl.-Ing. Th. Brandt, Berlin:

„Der Fachfilm“, mit Beispielen kinematographischer Darstellung von Arbeitsvorgängen auf dem Gebiet der Werkstatt- und Bautechnik.

Bezüglich des Inhalts dieses Vortrags verweisen wir auf das vorangehende Protokoll der Sektion Basel. Die gezeigten Filme waren die gleichen.

Der mit Beifall aufgenommene Vortrag wird vom Vorsitzenden noch besonders verdankt. Auf eine Anfrage, wie die schematische Darstellung im Film durchgeführt wird, antwortet der Referent.

Schluss 10.40 Uhr.

Der Aktuar: O. C.

### PROTOKOLL

#### der IV. Sitzung im Vereinsjahr 1925/26,

Mittwoch, den 25. November 1925, 20.15 Uhr, auf der Schmidstube.

Vorsitzender C. Jegher, Quästor, in Vertretung des abwesenden Präsidenten und Vizepräsidenten. Anwesend 65 Mitglieder und Gäste.

1. Der Vorsitzende begrüsst die Anwesenden und den Referenten des Abends. Zu Ehren des verstorbenen Mitgliedes Masch.-Ing. Gustav Ed. Ernst erheben sich die Anwesenden.

Die „Technische Gesellschaft Zürich“ hat gestern ihr 100-jähriges Bestehen gefeiert, wozu eine Vertretung des Z. I. A. eingeladen war. Ferner liegt eine Einladung vor zur Beteiligung am Werkbund-Fest vom nächsten Samstag. Die nächste Sitzung wird in 14 Tagen mit einem Vortrag über „Das Bauernhaus im Kanton Zürich“ stattfinden.

2. Vortrag von E. Höhn, Obering. des Schweizer. Vereins von Dampfkessel-Besitzern

„Ueber die Festigkeit der Nietnähte unter Mitberücksichtigung der Schweissung nach neuesten Versuchen“.

Nachdem der Verein von Dampfkessel-Besitzern in früheren Jahren sich mit der Schweissung befasst hatte, lag es nahe, auch dem Gebiet der Nietung näher zu treten. Die Versuche wurden in zwei Hauptgruppen, die eine mit verhältnismässig dünnen Stäben, die andere mit dicken Stäben durchgeführt, wobei die neuen Methoden der Dehnungsmessungen mittels Okhuzen-Apparaten angewendet wurden. Anhand zahlreicher Lichtbilder ging der Vortragende auf die einzelnen Untersuchungen ein, wobei in ausführlicher Weise der Spannungsverlauf, die relativen Verschiebungen, die Richtung der auf die Nieten wirkenden Kräfte behandelt wurden. Verschiedene Zahlentafeln ergänzten die Ausführungen. Eingehendere Untersuchungen erstreckten sich ferner auf die Fugenerweiterung. Des weitern wurde die Randverschweissung behandelt und die Anordnung der Kräfte erläutert. — Vom Referenten wurde hier ein Spezialgebiet behandelt, in dem schon ausserordentlich viel gearbeitet worden ist und dem in Rücksicht auf die Entwicklung des Hochdrucks im Dampfkesselbau in Zukunft noch erhöhte Bedeutung zukommt.<sup>1)</sup>

Der Vortrag wurde aufs Beste verdankt, die Diskussion nicht benützt. Schluss 10.15 Uhr.

Der Aktuar: O. C.

<sup>1)</sup> Ueber die betreffenden Versuche ist ein ausführlicher Bericht erschienen; siehe Seite 294 unter „Literatur“.

Red.

## EINLADUNG

zur V. Sitzung im Vereinsjahr 1925/26,

Mittwoch, den 9. Dezember 1925, 20.15 Uhr, auf der Schmidstube.

Vortrag von Arch. Prof. J. E. Fritsch, Winterthur

Das Bauernhaus im Kanton Zürich

anhand der Aufnahmen der „Schweizer. Gesellschaft für Volkskunde“. Mit einer siedelungsgeographischen Einleitung von Prof. Dr. phil. H. Brockmann-Jerosch, Zürich.

Eingeführte Gäste und Studierende sind willkommen.

Der Präsident.



ZÜRICH, Tiefenhöfe 11 — Telefon: Selnau 23.75 — Telegramme: INGENIEUR ZÜRICH

Bewerber wollen Anmeldebogen verlangen. Einschreibgebühr 2 Fr. für 3 Monate.

Auskunft über offene Stellen und Weiterleitung von Offerten erfolgt nur gegenüber Eingeschriebenen.

Es sind noch offen die Stellen: 555 a, 559 a, 566 a, 573 a, 578, 579, 581, 582, 583, 584, 586, 590, 591, 592, 593, 594, 595, 597.

Erfahrener *Elektro-Ingenieur* mit Spezialkenntnissen in Elektro-Chemie und längeren Erfahrungen in der Leitung ähnlicher Betriebe (Amonsulat, Calciumcyanamid, Stickstoff usw.). Ausland. (596)

*Ingenieur* mit entsprechenden Spezialkenntnissen als Leiter der Raffinerie-Anlage einer Kochfett-Fabrik. Deutsche Schweiz. (598)

*Technischer Leiter* mit Kapitalbeteiligung für schweizerische Maschinenfabrik (Bleicherei, Appretur, Textil-Masch., Turb.) (599)

Tüchtiger *Techniker* mit Beherrschung der kaufmännischen Fächer für Hochbauten-Pläne und Kostenberechnungen. Baugeschäft der deutschen Schweiz. (602)

*Elektro-Ingenieur* mit Sprachkenntnissen, zur Mithilfe auf das Sekretariat eines Fabrik-Verbandes. Deutsche Schweiz. (604)

*Technicien* capable et énergique, possédant grande pratique dans la branche, comme chef d'équipe ou contre-maître pour Ateliers de Constructions électriques en France. (Service „Usinage“). (605)

*Technicien* capable et énergique ayant une grande expérience en montage des machines électriques, comme chef d'équipe ou contre-maître, pour Ateliers de Constructions électriques en France. (Service „Montage“). (606)

Tücht. *Bauführer* für sofort. Architekturbureau in Zürich. (607)

*Ingenieur*, mit längerer Erfahrung in der Herstellung von Schmirgel- (spez. Silizium-Carbid-Segment) -Scheiben. Italien. (608)

Tüchtiger *Maschinen- oder Elektro-Ingenieur*, italien. sprechend und mit Verkaufstalent, nach Italien. (Kenntnisse der Mineralölprodukte erwünscht) (609)

*Techniker* zur Erledigung der französischen Korrespondenz, für zwei Monate. Masch.-Fabrik im Kt. Zürich. Stenographie erwünscht. (610)

*Heizungstechniker* mit Kenntnissen in sanitären Anlagen, zur selbständ. Ausarbeitung von mittlern Projekten, Material-Auszüge usw. Eintritt 1. Januar 1926. Elsass. (611)

Tüchtiger, erfahrener *Chemiker-Colorist* für Druckerei in Textilbetrieb. Deutsche Schweiz. (612)

*Ingénieur-électricien* ayant pratique de montage de canalisations et appareillage électriques, pour surveillance des travaux d'une importante usine hydro-électrique. Langue française indispensable. Entrée 10 décembre au plus tard. (613)

*Dessinateur o'études* pour motocyclettes, susceptible d'étudier un projet complet. Paris. (614)

*Bauführer* für den Bau eines Abschluss-Geleises. Eintritt sofort. Anstellungsdauer etwa fünf Monate. Schweiz. (615)

Es besteht die Möglichkeit jüngere, kräftige *Ingenieure* und *Techniker* in absehbarer Zeit in Albanien zu plazieren. Interessenten wollen ihre Offerte schon jetzt bei der S. T. S. einreichen. (616)

## An unsere Abonnenten.

Wie üblich werden wir, wo nichts anderes vereinbart ist und soweit es die Postverhältnisse erlauben, zu Beginn des neuen Jahres den Abonnementsbetrag mit Nachnahmekarte erheben, sofern die Abonnenten nicht vorziehen, zur Ersparung der Nachnahmekosten den entfallenden Betrag vor Ende Dezember durch Einzahlung auf unser Postcheck-Konto VIII 6110 oder mittels einer Anweisung auf Zürich zu begleichen.

Ferner bitten wir, allfällige Rücktritte vom Abonnement vor Jahresschluss mitteilen zu wollen.

Zürich 2, Dianastrasse 5.

Administration der „Schweizer. Bauzeitung.“